



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2018 / 2019
hier: 150 Stadtbäume für Hagen

Beratungsfolge:

01.02.2018 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung ruft eine **Initiative für die Pflanzung von 150 Stadtbäumen in Hagen** ins Leben. Das Programm soll auf einer Cofinanzierung zwischen privaten Spendern und der Stadt fußen.

Zur Finanzierung des städtischen Anteils werden für die kommenden fünf Jahre pro Jahr 45 000 Euro in den städtischen Haushalt eingestellt. Für den Doppelhaushalt 2018/19 sind das insgesamt 90 000 Euro.

Darüber hinaus prüft die Verwaltung, in welcher Form und in welcher finanziellen Höhe Ausgleichsmaßnahmen für die Anpflanzung von Stadtgrün verwendet werden können.

Kurzfassung
entfällt

Begründung
siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

23. Februar 2018

Beratungen Doppelhaushalt 2018/2019

- 150 Stadtbäume für Hagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages gem. § 6, GeschO, für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 1. Februar 2018.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung ruft eine **Initiative für die Pflanzung von 150 Stadtbäumen in Hagen** ins Leben. Das Programm soll auf einer Cofinanzierung zwischen privaten Spendern und der Stadt fußen.

Zur Finanzierung des städtischen Anteils werden für die kommenden fünf Jahre pro Jahr 45 000 Euro in den städtischen Haushalt eingestellt. Für den Doppelhaushalt 2018/19 sind das insgesamt 90 000 Euro.

Darüber hinaus prüft die Verwaltung, in welcher Form und in welcher finanziellen Höhe Ausgleichsmaßnahmen für die Anpflanzung von Stadtgrün verwendet werden können.

Begründung:

Auch in Hagen müssen jedes Jahr Gefahrenbäume gefällt werden, die im Regelfall nicht ersetzt werden können. In Berlin begegnet man diesem Umstand seit 2012 erfolgreich mit dieser Kampagne die zum Ziel hat, Stadtbäume zu pflanzen und damit den Bestand zu erhalten. Die Pflanzung eines Stadtbaumes kostet ca. 2.000 Euro incl. der Pflege über drei Jahre. Der private Spender (Einzelspender, Hausgemeinschaften, Nachbarschaften, Firmen, Vereine) spenden 500 Euro für einen Baum und die Stadt finanziert den Rest. Auf Wunsch können der oder die Spender über ein Namensschild sichtbar im Pflanzbereich angebracht werden. Auch Spendenquittungen können ausgestellt werden.

150 Stadtbäume kosten 300 000 Euro. Der private Anteil würde 75 000 Euro betragen. Bei einer Laufzeit für das Programm von 5 Jahren betrüge der städtische Anteil 45 000 Euro/Jahr. Hierdurch könnten jedes Jahr 30 Stadtbäume gepflanzt werden.

Der WBH sollte durch den Rat beauftragt werden, einen solchen Vorschlag einmal zu verifizieren. Er kennt im Übrigen auch die Standorte, die für eine Nachpflanzung geeignet sind. Eine solche Vorschlagsliste müsste dann ausgearbeitet werden.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Meier'.

Jörg Meier
SPD-Fraktion

Die Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv & FDP

Ratsfraktionen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

OB Erik O. Schulz

- im Hause

Telefon: 02331 207-3184 (CDU)
02331 207-3506 (Grüne)
02331 207-5529 (Hagen Aktiv)
02331 207-2380 (FDP)

E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de
fraktion.gruene@sds-hagen.de
daniel.george@fdp-fraktion-hagen.de
karin.nigbur-martini@fraktion-hagen-aktiv.de

Dokument: 2018_02_01_antrag§16_hfa_15
Obäume.docx

01. Februar 2018

Änderungsantrag für die Sitzung des HFA am 1. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrages vom 15.12.2016 stellen wir für den Tagesordnungspunkt I.4.3.

Beratung Doppelhaushalt 2018/2019: 150 Stadtbäume

den folgenden Antrag (Beschlussvorschlag):

Der Rat der Stadt Hagen möge beschließen:

Die Initiative zur Pflanzung von Stadtbäumen wird nicht im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2019/2020 etatisiert und thematisiert.

Stattdessen wird die Diskussion hierüber im Zusammenhang mit der geplanten Einführung der Baumpflegesatzung behandelt.

Begründung: erfolgt mündlich.

Die Stellungnahme der Kommunalaufsicht aus Arnsberg macht deutlich, dass die Möglichkeit zu einer solchen freiwilligen Leistung nicht besteht. Insofern ist zu befürchten, dass der eigentlich gute Gedanke auf diesem Wege gar nicht durchzusetzen ist.

Im Rahmen der geplanten Baumpflegesatzung werden voraussichtlich sowohl Mittel für den Baumerhalt sowie für Neu- und Nachpflanzungen generiert.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Wolfgang Röspel
Fraktionsvorsitzender
CDU-Ratsfraktion

Nicole Pfefferer
Fraktionssprecherin
Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Josef Bucker
Fraktionsvorsitzender
Hagen Aktiv

Claus Thielmann
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion